

VERGÜTUNG 10.02.2022

Nur noch leichter Fallzahlrückgang im Sommer 2020



KBV

Im Vergleich mit dem dritten Quartal 2019 war der Rückgang der Behandlungsfallzahlen der Praxen im dritten Quartal 2020 im Schnitt mit 1,1 Prozent nur leicht rückläufig. Noch zu Beginn der Corona-Pandemie vor zwei Jahren war ein starker Fallzahlrückgang zu verzeichnen. Das geht aus einer Meldung der KBV in den "Praxisnachrichten" von heute (10.2.2022) zum *Honorarbericht für das dritte Quartal 2020* hervor. Der Umsatz je Arzt stieg um durchschnittlich 4,9 Prozent.

Den unterschiedlich hohen Zuwächsen bei den Honoraren je nach Fachgruppe standen erneut zusätzliche Aufwendungen gegenüber. So fielen neben den unverändert hohen Kosten für Miete und Personal fielen in den Praxen Extra-Pandemie-Ausgaben zum Beispiel für Desinfektion, Trennscheiben und Raumlufreiniger an.

Die Autoren des Honorarberichts verweisen darauf, dass die Ergebnisse der Honorarverteilung für die beiden dritten Quartale 2019 und 2020 vor allem coronabedingt nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Alle Honorarberichte der KBV finden Sie [hier](#).